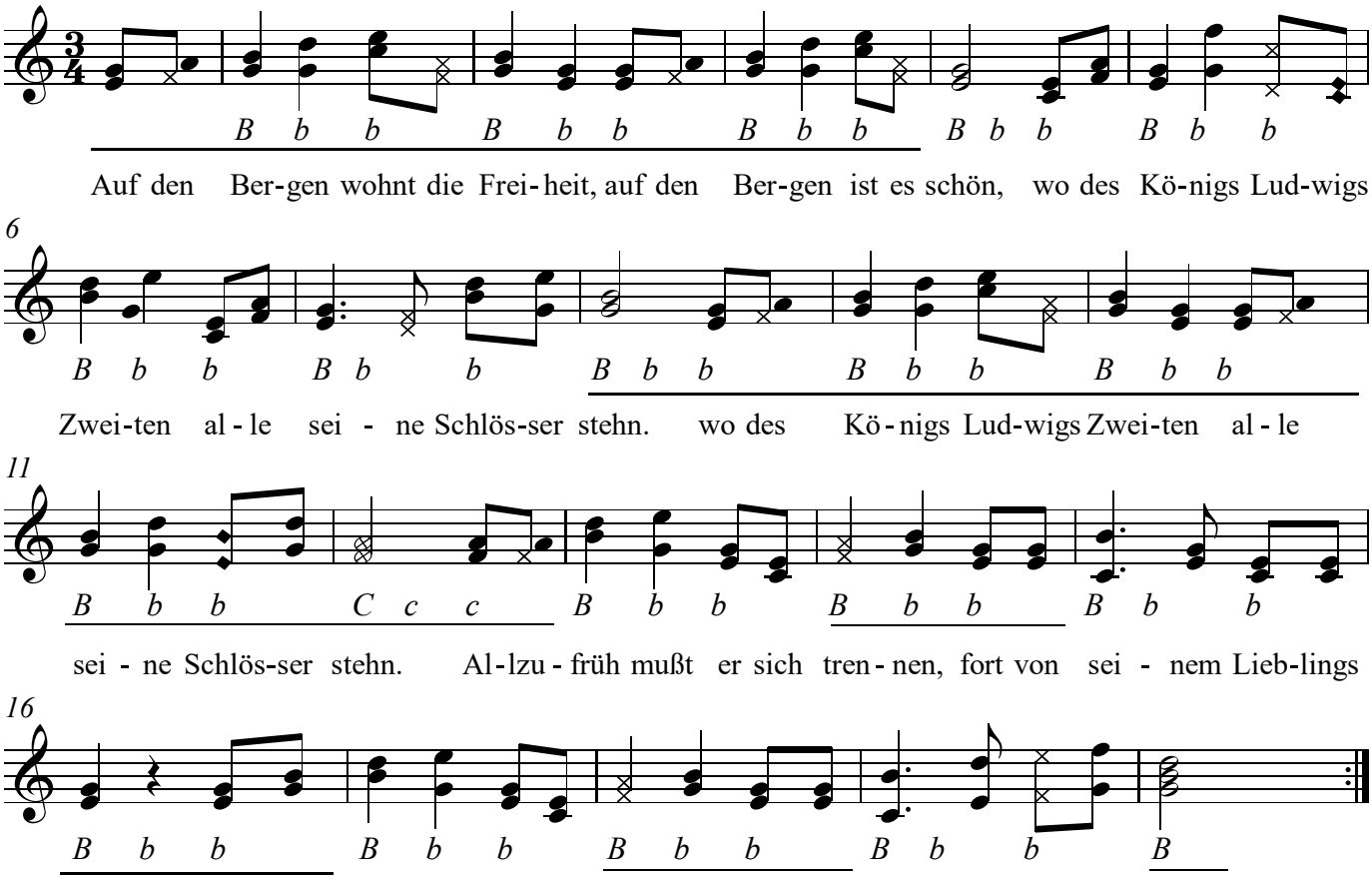
Auf den Bergen wohnt die Freiheit

www.franzdorfer.com

× = 3.Reihe

◆ = 4.Reihe



Allzufrüh muß er von dannen, man nahm ihn fort mit Gewalt,
gleich wie Barbarn hams dich behandelt, und fortgeführet durch den Wald.
Mit Bandarsch und Kloriformen traten sie behendig auf.
Und dein Schloß mußt du verlassen und kommst nimmermehr hinauf!

Nach Schloß Berg hams dich gefahren / in der letzten Lebensnacht,
da wurdest du zum Tod verurteilt / noch in derselben grauen Nacht.
Doktor Gudden und der Bismarck, / den man den falschen Kanzler nennt,
haben ihn in See neigstessn, / indem sie ihn von hint angrennt.

Lebe wohl, du guter König / in dem kühlen Erdenschoß,
von dort droben kannst du nicht mehr / runter in dein stolzes Schloß!
Ja, du bautest deine Schlösser / zu des Volkes Wohlergehn.
Neuschwanstein, das allerschönste, / kann man noch in Bayern sehn!